



Kärnten Werbung / Martin Steinhilber



## BESCHREIBUNG

Kärnten ist das südlichste Bundesland Österreichs und besticht durch eine Landschaft, die geprägt ist von kristallklaren Seen sowie einer vielfältigen Bergkulisse. Sanfte Berge sind genauso dabei wie der höchste Berg Österreichs – der Großglockner.

Diese Rennradreise führt zu den schönsten Plätzen der Region. Ausgangspunkt ist Villach, eine lebendige Stadt, die im Herzen Kärntens liegt. Die Tour führt am Ossiacher See vorbei und über den Millstätter See und das Mölltal ins benachbarte Bundesland Osttirol. Hier wartet ein Highlight, das Rennradherzen höher schlagen lässt: ein Abstecher zur Großglockner Höhenstraße. Auf der Franz-Josefs-Höhe angelangt, ist der Blick auf den Gipfel und den Gletscher der Lohn für die Mühe. Danach wartet das nächste Highlight – der Weissensee. Am Programm stehen dann noch der Klopeiner See, der Wörthersee und das Keutschacher Seental, wo man auch den bekannten Pyramidenkogel findet. Ein paar Höhenmeter sind es schon bis man vom einzigartigen Holzturm auf fast ganz Kärnten blicken kann. Jedenfalls reicht er Blick bis zum Dobratsch, der über Villach thront wo zum Abschluss der Tour noch die Villacher Alpenstraße hinaufführt.

## CHARAKTER DER STRECKE

Kärntens Straßen sind in einem sehr guten Zustand zum Befahren mit einem Rennrad. Für die Tour wurden auch verkehrsarme Nebenstraßen ausgewählt sowie teilweise auch rennradtaugliche Radwege.

individuelle Einzelreise

Rennrad



SCHWIERIGKEIT: mittel



GESAMTDAUER: 8 Tage / 7 Nächte



GESAMTSTRECKE: ca. 390 – 505 km



## STRECKENVERLAUF DETAILLIERT

1. Tag: **Anreise**  
Individuelle Anreise zum Ausgangshotel in Villach. Parkplatz in Hotelnähe vorhanden.
2. Tag: **Villach – Ossiacher See – Millstätter See – Sachsenburg / Möllbrücke (ca. 100 km, ca. 1.380 Hm)**  
Vom uralten Verkehrsknotenpunkt Villach, der Stadt an der Drau römischen Ursprungs mit südlichem Flair, geht es vorerst eben zum Ossiacher See. Bald erblicken Sie die Burgruine Landskron, welche hoch oben über dem Land thronet. Dem Südufer am Fuße der Ossiacher Tauern folgend, passieren Sie einladende Badeorte und das Stift Ossiach. Über Tiffen und Himmelberg umfährt man östlich die Gerlitzten (Winterskiweg). Bei Innerteuchen erreichen Sie den höchsten Tagespunkt (1.030 m). Nach der verdienten Abfahrt gelangen Sie in das Gegendtal. Vorbei am Afritzer See und dem Brennsee nähern Sie sich über Radenthein dem Ostufer des Millstätter Sees. Nun gilt es die steilste Strecke zu überwinden, um lohnende Blicke über die Berg- und Seeberührungen zu ernten, bevor Sie das Tagesziel Sachsenburg / Möllbrücke erreichen, wo der Fluss Möll in die Drau mündet.
3. Tag: **Sachsenburg / Möllbrücke – Mölltal – (Großglockner) – Lienz (ca. 65 – 135 km, ca. 1.000 – 2.960 Hm)**  
Dem Mölltal entlang radeln Sie vorerst leicht ansteigend, nahe dem gleichnamigen Fluss, umgeben von einer beeindruckenden Bergkulisse (Reißeck- und Kreuzeckgruppe). Ein kleines Kirchlein am lieblichen Danielsberg (vorm. Herkulesheiligtum), das historische Bergbauzentrum Obervellach und Burgruinen zeugen von vergangenem Reichtum durch Goldabbau. In Winklern folgen Sie der Großglocknerstraße entweder zum Tagesziel Lienz oder Sie machen davor den herausfordernden Abstecher in den Nationalpark Hohe Tauern, über Heiligenblut auf die Franz-Josefs-Höhe (2.800 m) mit atemberaubendem Blick auf den Großglockner, dem höchsten Berg Österreichs.
4. Tag: **Lienz – Gailbergpass – Hermagor – Weissensee – Windische Höhe – Villach (ca. 62 km, ca. 450 Hm)**  
Vom Fuße der spektakulären Lienzener Dolomiten verlassen Sie die „Sonnenstadt“ Lienz mit dem historischen Zentrum. Am Drauradweg (vom ADFC mit 5 Sternen ausgezeichnet) begleitet Sie der größte Fluss Kärntens bis Oberdrauburg, wo vor Kötschach-Mauthen, die sanft ansteigende Straße über den Gailbergsattel ins Gailtal führt. Parallel zur italienischen Grenze im Süden radeln Sie leicht abwärts nach Hermagor. Nun beginnt ein Abschnitt mit vielen kleineren Auf- und Abs. Durch das Gitschtal erreichen Sie den hoch gelegenen Weissensee inmitten der Gailtaler Alpen. Nördlich des Sees radeln Sie ostwärts über Stockenboi und Feistritz an der Drau wieder zurück ins Gailtal, dann noch übers Bleiberger Hochtal, vorbei am Naturpark Dobratsch, bis zur bereits bekannten Villacher Senke.
5. Tag: **Villach – Faaker See – Klopeiner See (ca. 87 km, ca. 1.100 Hm)**  
Wenige Kilometer von Villach entfernt liegt der beliebte motorbootfreie Faaker See. Er ist der Smaragd unter den Kärntner Seen, nicht sehr groß, aber sehr warm und türkis wie die Karibik. Über Ledenitzen und einen kleinen Hügel erreichen Sie Rosegg und radeln durch das schöne Rosental. Ihre Blicke treffen immer wieder auf die Drau und unberührte Natur. Zweisprachige Ortsanschriften zeugen von der historischen Ansiedlung der Slowenen im s.g. „Unterland“. Sie fahren durch die traditionelle Büchsenmacherstadt Ferlach mit dem Museum im historischen Schloss. Tagesziel ist der Klopeiner See, einem der wärmsten Badeseen in Kärnten.
6. Tag: **Klopeiner See – Wörthersee – Keutschacher Seental – (Pyramidenkogel) – Villach (ca. 77 – 85 km, ca. 1.070 – 1.370 Hm)**  
Vom Klopeiner See führt Sie der Tagesstart ein Stück durch das Jauntal, vorbei an Gallizien, über den Radsberg ins Klagenfurter Becken. Südlich der Landeshauptstadt nähern Sie sich dem Wörthersee, dem größten der Kärntner Seen und den Zeugen der Eiszeit. Bei Reifnitz biegen Sie ins Keutschacher Seental ab, wo ein Abstecher auf den Pyramidenkogel mit dem weit sichtbaren, geschwungenen Holzturm, dessen Aussichtsplattform ein unglaubliches Panorama über dem türkisen See und die verschiedenen Berggruppen ringsum bietet. Zurück zum Keutschacher See, wo vor 6.000 Jahren die Menschen in Pfahlbauten lebten, folgen Sie dem Seental nach Westen bis Villach.
7. Tag: **Villacher Alpenstraße (ca. 36 km, ca. 1.190 Hm)**  
Wer noch nicht genug von der beeindruckenden Naturlandschaft Kärntens oder den Höhenmetern hat, begibt sich auf der Villacher Alpenstraße auf den Dobratsch, ein Skigebiet, das heute ein beliebter Naturpark ist. Zahlreiche Aussichtspunkte lohnen jeden Meter. Im Osten liegt die Stadt Villach mit den umliegenden Seen, im Westen zeugt die Schütt von einem Bergsturz im 14. Jahrhundert, im Süden erblickt man das Dreiländereck (Österreich – Slowenien – Italien) sowie die Julischen Alpen und im Norden die lieblichen Kuppen der Nockberge und natürlich das energieautarke Gipfelhaus, daneben der TV- & Radiosendeturm.
8. Tag: **Abreise**  
Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung.

Änderungen möglich.

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reiseform: individuelle Einzelreise  
Gesamtdauer: 8 Tage/7 Nächte  
Gesamtstrecke: ca. 390 – 505 km  
Ausgangspunkt: Villach

### ANREISE

**Mit dem Auto:** Villach ist über die Autobahnen A2, A10 oder A11 (je nach Herkunftsort) einfach zu erreichen.

**Mit der Eisenbahn:** Gute Anreisemöglichkeiten mit der Bahn nach Villach. Fahrpläne finden Sie auf [www.deutschebahn.de](http://www.deutschebahn.de), [www.oebb.at](http://www.oebb.at) oder [www.trenitalia.com](http://www.trenitalia.com).

**Mit dem Flugzeug:** Flughäfen Klagenfurt, Salzburg und Ljubljana. Von allen drei Orten gibt es gute Verbindungen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn, Bus) nach Villach.

### UNTERKUNFT

Gasthöfe und Hotels der 3\*\*\*- und 4\*\*\*\*-Kategorie // Achtung: Kurtaxe, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen.

### PARKMÖGLICHKEIT

Je nach Anreishotel kostenloser, unbewachter Parkplatz entweder direkt beim Hotel oder in Hotelnähe // Öffentliche Parkgarage zum Preis von ca. € 35,00/Woche. // Vorreservierung der Parkplätze/Garagen nicht möglich; zahlbar vor Ort.

### LEIHRÄDER

Pinarello Prince Carbon Mod. 2020 – Shimano 11V (auf Anfrage, begrenzte Verfügbarkeit) oder ähnliches Modell.

## INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Übernachtung in Gasthöfen/Hotels der 3\*\*\*-/4\*\*\*\*-Kategorie
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Am Anreisetag steht unser Service-Team für Fragen und Radausgabe vor Ort zur Verfügung.
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, GPS-Daten, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise

## NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Rückfahrt am Ende der Tour
- Getränke, Kurtaxe und alle Extras
- Mittagessen, Abendessen
- Nicht genannte Eintritte
- Radverleih und Reiseversicherung
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierter Leistungen“ genannte

## TERMINE 2022

### ANREISE

Samstag, 23/07/2022

Samstag, 20/08/2022

Samstag, 17/09/2022

### TEILNEHMER

mind. 4 Personen

### SONDERTERMINE

Ab 5 Teilnehmern auf Anfrage möglich!

## PREISE 2022

### INDIVIDUELLE EINZELREISE

Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF	€ 950,00
Aufpreis Einzelzimmer	€ 139,00

### ZUSATZLEISTUNGEN

Leihrad (auf Anfrage, begrenzte Verfügbarkeit)	auf Anfrage
Spezielles Rennrad auf Wunsch	auf Anfrage
Leihgebühr GPS Gerät von Garmin	€ 25,00

### ZUSATZNÄCHTE IN VILLACH

Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF	auf Anfrage
Aufpreis Einzelzimmer pro Nacht	auf Anfrage

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung. Änderungen im Angebot sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler vorbehalten!